

	<p>Objekt: Capuziner in Salerno</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventarnummer: SFPM-CBS/416</p>
--	--

Beschreibung

Die Stadt Cottbus besitzt mit 211 Arbeiten den größten Sammlungsbestand an Werken von Hugo Harrer, der viele Jahre in Italien lebte. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war er ein wichtiger Vertreter der Architektur- und Landschaftsmalerei und war auf vielen deutschen Kunstausstellungen vertreten. Die meisten seiner Werke sind Studien und Skizzen, wie hier das Kapuzinerkloster in Cava (Salerno). Er vollendete nur ungefähr achtzehn Gemälde.

Grunddaten

Material/Technik:

Federzeichnung

Maße:

HxB 30.3 x 42 cm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1870
wer Hugo Harrer (1836-1876)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Schloss Branitz

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Italien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Salerno
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hugo Harrer (1836-1876)
	wo	

Schlagworte

- Architektur
- Federzeichnung
- Kapuziner
- Studie
- Zeichnung

Literatur

- Katschmanowski, Christian (2022): Hugo Paul Harrer (1836-1876), In: Jahrbuch für Brandenburgische Landesgeschichte, Bd. 73. Berlin, S. 123, 126